

[s.n.]

Autor(en): **Pismestrovic, Petar**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

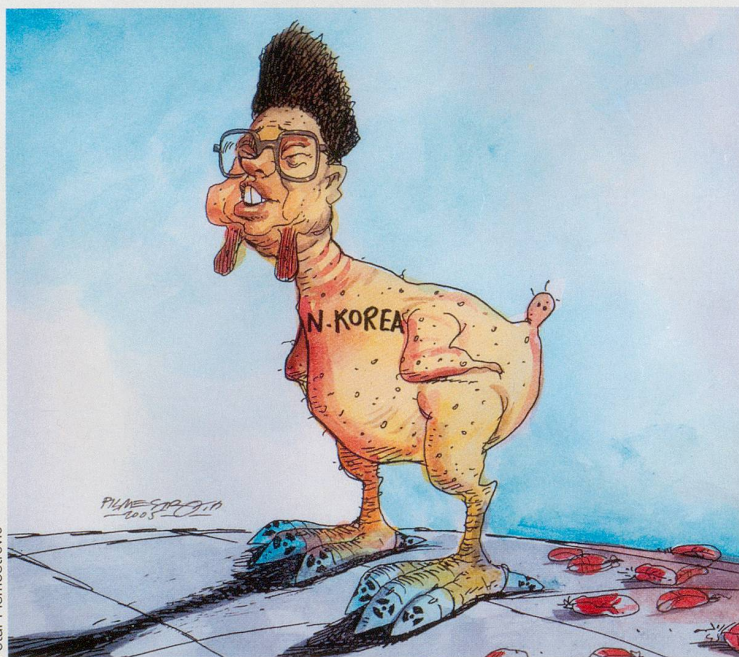
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Christof Sonderegger



Petar Pismestrovic

Mannfrau Condi Rice

Sie wollte eigentlich ein Mann sein: So denkt sie, so fühlt sie, so guckt sie. Doch ihr Übervater Georges W. hat ihr eine andere Rolle zugeordnet – eine Charme-Offensive weltweit.

Pflichtbewusst zieht sie nun frauliche Kleider an, zeigt Knie und Bein, lächelt in Kameras wie ein Teenager vor dem ersten Kuss und verdeckt Malaisen der Natur mit einer Betonfrisur, gekrönt von einer Riesentolle, die Blicke automatisch nach oben zieht.

Die Medien spielen mit und zeigen sie in Kameraeinstellungen, wie sie nur männliche Wesen filmen können. Charme-el-Sheik. Mann ist ja so schnell zufrieden. In der Politik.

Wolf Buchinger